

Datenschutzordnung des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V. (Beschluss des Vorstandes v. 21.06.2018)

I.

Diese Datenschutzordnung des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V. (VSP) wird aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (Verordnung (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates –DS-GVO-EU-) vom 27.04.2016 erlassen, die am 25.05.2018 in allen Mitgliedstaaten der EU unmittelbar wirksam wird.

II.

Der Zweck des Vereins ist nach § 2 der Satzung u.a. die Erforschung und Pflege der heimatlichen Postgeschichte von Orten, Gebieten sowie des gesamten Freistaates Sachsen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dieser Zweck wird verwirklicht durch monatliche Mitgliederversammlungen, sonstige Veranstaltungen (Tauschtage, Ausstellungen, philatelistische Informationen, Exkursionen, gesellige Zusammenkünfte usw.), mehrmals im Jahr erscheinende Rundbriefe und Sonderhefte, die Unterhaltung einer Homepage und die Führung einer Vereinschronik.

III.

Der VSP ist Mitglied in einem Landesverband, dieser ist Mitglied im Bund Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh)

IV.

Zur Verfolgung der Vereinszwecke sowie für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung werden von jedem Mitglied folgende persönliche Daten zwingend erhoben:

- 1) Vor- und Nachname
- 2) Anschrift
- 3) Geburtsdatum
- 4) Telefonnummer
- 5) Datum des Vereinseintritts
- 6) Mitgliedsnummer
- 7) Zeitpunkt von Ehrungen

Die Daten zu 1) bis 4) sind in dem Antrag auf Aufnahme in den VSP anzugeben.

Mit der (jederzeit widerrufbaren) Einwilligung eines jeden Mitgliedes können ferner erhoben werden:

- 8) E-Mail-Adresse
- 9) Sammelgebiete.

V.

Die Daten zu 1) bis 9) werden vom Vorstand schriftlich und elektronisch gespeichert. Sie werden lediglich (wenn nicht eine der in den folgenden Absätzen genannten Ausnahmen besteht) den Mitgliedern des Vorstandes zur Verfügung gestellt.

Die Daten zu 1), 2) und 9) (mit jederzeit widerrufbarer Einwilligung des betreffenden Mitglieds auch weitere Daten) werden in einer Mitgliederliste aufgenommen, die jedem

Mitglied auf Antrag zugesandt wird. Die Mitgliederliste darf Außenstehenden nicht zugänglich gemacht werden.

Die Daten zu 1) bis 3) und 5) (mit jederzeit widerrufbarer Einwilligung des betreffenden Mitglieds auch weitere Daten) werden dem Landesverband für seine Zwecke und diejenigen des BDPH übermittelt.

VI.

Die Namen, Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Vorstandsmitglieder werden in der Homepage des VSP veröffentlicht.

Weitere Daten (der Vorstandsmitglieder und der übrigen Vereinsmitglieder) werden in der Homepage nur mit deren (jederzeit widerrufbarer) Einwilligung veröffentlicht (vgl. jedoch unten VII. Abs 2)

VII.

Namen und Fotos von Vereinsmitgliedern (mit deren jederzeit widerrufbarer Einwilligung auch weitere Daten) dürfen in den vereinsinternen Infos genannt werden, wenn das zum Verständnis der jeweiligen Meldung sinnvoll erscheint.

Alle VSP-Rundbriefe werden in die Homepage mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnis eingestellt.

VIII.

Tritt ein Mitglied aus dem Verein aus, wird es aus dem Verein ausgeschlossen oder verstirbt es, werden seine Daten in den für die Mitgliederbetreuung und Mitgliederverwaltung angelegten Dateien gelöscht. Sie werden lediglich in der Vereinschronik, in die die Vorstandsmitglieder, bei berechtigtem Interesse auch andere Vereinsmitglieder Einsicht nehmen dürfen, dauerhaft gespeichert.

IX.

Diese Datenschutzordnung wird jedem Mitglied (Neumitgliedern mit ihrem Eintritt in den Verein) ausgehändigt.

VSP – Vorstand